

Impuls

Ende Juli bis Ende November 2026

Evangelischer Gemeinde brief für Eichenau und Alling



Evangelisch in Eichenau und Alling: glauben · leben



Liebe Gemeinde,

der Satz hat es mir angetan: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Im Gegensatz zu vielen anderen Bibelworten geht es diesem Satz weniger um existentielle Ereignisse, die in der Vergangenheit liegen. Er verheißt uns auch keine heilvolle Zukunft. - Nein, er will uns wachrütteln und darauf hinweisen, dass wir Christen bereits im Hier und Jetzt mit einer zusätzlichen Kraft ausgerüstet sind.

Der Autor des 2. Timotheusbriefes weiß, dass wir uns dessen nicht immer bewusst sind. Regelmäßig stehen wir vor enormen Herausforderungen oder neuen Ungewissheiten, sollen aber gleichzeitig Entscheidungen treffen: Wie soll es mit unserem Land, wie mit der Welt weitergehen? - Wie steht es um meine Beziehung? - Welcher Weg ist der beste für die Kinder?

Die Band **Sportfreunde Stiller** singt passend dazu:

*So kreisen meine Sinne wie betäubt
durch den Raum.
Mach' ich ihnen Platz oder platz dann
der Traum?
Entscheiden ist qualvoll, wenn ich be-
denke,
dass ich dann womöglich so vieles
verschenke.
Ich kann es drehen oder dabei be-
wenden lassen.
Ich kann's versuchen oder die Konse-
quenzen hassen.*

Das ist er, der Geist der Verzagttheit, der uns leicht in eine Schockstarre oder in unser ganz persönliches Hamsterrad der Sorgen versetzen kann.

Diesem Geist nachzugeben, das ist eine zutiefst menschliche Reaktion. Allerdings haben wir dann unsere Ressourcen nicht restlos ausgeschöpft. Denn Gott hat uns bereits im Diesseits mit einer überirdischen Gabe versehen: Einem Geist der tätigen Kraft und der liebevollen Zuwendung, einem Geist der Besonnenheit. (Der letzte Aspekt erscheint mir persönlich in diesen Tagen besonders wichtig: Denn erst eine Reflexion frei von Furcht ermöglicht uns eine angemessene Weitsicht.) Wenn wir uns dieser Gabe bewusst werden, können wir über unsere aktuelle Situation hinauswachsen.

Gut, dass uns der 2. Timotheusbrief daran erinnert.

Ihr Pfarrer

Severin Brodersen

(D)ein m² Friedenskirchen-Fassade



Seit einigen Wochen sind die Maler- und Ausbesserungsarbeiten beendet und die Westfassade der Friedenskirche erstrahlt in neuem Glanz. Viele Menschen haben in den letzten Wochen Patenschaften für einen oder mehrere Quadratmeter übernommen. Mehrmals pro Woche haben wir entsprechende Urkunden erstellen dürfen.

Zum Redaktionsschluss Mitte Juli haben wir Spenden in Höhe von **5.492,30 Euro** erhalten. Das ist schon knapp die Hälfte der Gesamtkosten von **12.286,16 Euro!**

Vielen herzlichen Dank allen die auf diesem Weg ihre Wertschätzung für die Friedenskirche gezeigt haben oder ankündigen, das noch zu tun.

Spendenkonto:
Evang.-Luth Kirchengemeinde
DE18 7016 3370 0000 8139 74
Betreff: Kirchenfassade



SommerNachtKonzert am 1. August

Georg Philipp Telemann (1681–1767) war ein Meister des französischen wie des italienischen Kompositionsstils. Das bewies er auch mit den 1730 entstandenen konzertanten Quartetten für Violine, Flöte und Gambe/Cello und Basso continuo. Später nannte man sie die „Pariser Quartette“: Auf Einladung von führenden Pariser Musikern reiste Telemann 1737 nach Paris, wo die Quartette mit überwältigendem Erfolg von seinen virtuosen Kollegen aufgeführt wurden.

Neben Musik aus den „Pariser Quartetten“ und einer Triosonate Johann Sebastian Bachs stehen auch Kantaten Telemanns aus dem Kantatenjahrgang „Der harmonische Gottesdienst“ (1725/26) und dem Zyklus „Die Tageszeiten“ auf dem Programm. Es wird ergänzt mit Sonaten, Suitensätzen und musikalischen Charakterstücken der Musiker, die Telemann damals in der Pariser Szene traf: Michel Blavet, Jean-Marie Leclair, Antoine Forqueray und Jean-Philippe Rameau.

Als Tenorsolist ist der international gefragte Lied- und Oratoriensänger **Tobias Hunger** zu Gast.



Das bereits bewährte Instrumentalensemble mit **Julia Scheerer** (Barockvioline), **Dietrich Haböck** (Viola da Gamba) und **Helene Lerch** (Cembalo & Orgel) vervollständigt Traversflötist **Christian Prader**.

Sommerfestival-Atmosphäre herrscht dann auch in der Konzertpause im lauschigen Innenhof der Friedenskirche, wo zur „récréation“ Erfrischungen (mit der Bitte um Spenden) gereicht werden – herzliche Einladung!

Abendkasse: ab 19 Uhr
Karten: 25 Euro, Schüler/Studenten/Auszubildende 14 Euro,
Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt
Weitere Infos auf www.friedenskirche-eichenau.de

Harmonie universelle

SommerNachtKonzert

Tobias Hunger Tenor
Christian Prader Traverso
Julia Scheerer Barockvioline
Dietrich Haböck Viola da Gamba
Helene Lerch Cembalo & Orgel

Samstag, 1. August 2026
19.30 Uhr
Friedenskirche Eichenau

Werke von **Georg Friedrich Telemann**,
Johann Sebastian Bach, **Antoine Forqueray**, **Michel Blavet** u.a.

Karten: 25 Euro | Schüler, Studierende, Auszubildende 14 Euro | Kinder bis 14 Jahre frei | Abendkasse ab 19 Uhr | **Vorbestellung:** Pfarramt Evang.-Luth. Gemeinde Eichenau, Hauptstraße 33, 82223 Eichenau
Tel. 08141 360800 | pfarramt.eichenau@elkb.de
Weitere Infos: www.friedenskirche-eichenau.de



**Evangelische
Friedenskirche**
Eichenau Alling



Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Eileen Claßen, ich bin 25 Jahre alt und ab dem 1. September werden wir uns vermutlich öfter über den Weg laufen. Denn dann startet meine zweite Ausbildungsphase frisch nach dem Studium und ich darf meine erste Stelle als Religionspädagogin bei Ihnen in der Gemeinde antreten. Ich freue mich jetzt schon riesig darauf, wenn es endlich losgeht!

Wo werden wir uns begegnen?

Weil aller Anfang ein Kennenlernen ist, möchte ich in der ersten Zeit vor allem ganz genau hinschauen und erst einmal ankommen. Ich werde bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde hospitieren, miterleben, wie Ihr Alltag und das Gemeindeleben hier aussehen und vor allem, was Ihnen als Gemeinde besonders wichtig ist. Vielleicht begegnen wir uns ja genau dort?

Ein großer Schwerpunkt meiner zukünftigen Arbeit wird dabei das Begleiten der jungen Generation und die Arbeit mit Jugendlichen sein.

Ich freue mich riesig auf die vielen neuen Gesichter und Begegnungen. Egal, ob nach dem Gottesdienst, bei einer Tasse Kaffee oder einfach mal spontan zwischen Tür und Angel. Kommen Sie gerne auf mich zu und sprechen Sie mich an!

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Eileen Claßen



WAS MACHT EINE RELIGIONSPÄDAGOGIN EIGENTLICH?

Kurz gesagt verbindet mein Beruf die Theologie mit der Pädagogik. Mein Alltag dreht sich rund um die kirchliche Bildungs- und Beziehungsarbeit: Es geht mir darum, Glaubenthemen ganz praktisch mit dem normalen Alltag der Menschen zu verknüpfen, gemeinsam Projekte zu gestalten und Räume für offenen Austausch zu schaffen. Diese Verbindung führt mich übrigens auch direkt in die Klassenzimmer, denn neben meiner Gemeindegemeindearbeit werde ich an zwei Schulen im Dekanat als Religionslehrerin unterrichten.



Unsere neue Religionspädagogin i.V.

Wir freuen uns sehr, dass **Eileen Claßen** für die Fortführung der Konfirmanden- und Jugendarbeit in unsere Gemeinde kommt und begrüßen sie ganz herzlich.

Eileen Claßen kommt für Ihren „Vorbereitungsdienst“ nach Eichenau und Alling: In diesen ersten beiden Berufsjahren übernimmt sie viele Aufgaben so, wie wir das von Ihren VorgängerInnen gewohnt sind, jedoch mit einem reduzierten Stundenkontingent, damit Raum und Zeit für Vorbereitung und Hospitation ist. Die halbe Religionspädagogin-

stelle bleibt rein rechtlich erst einmal vakant. Unsere gemeinsame Zeit ist also aktuell also auf zwei Jahre befristet. Auf die freuen wir uns jedoch sehr!

Im Rahmen des Lampion-Gottesdienstes (siehe unten) werden wir sie in unsere Gemeinde offiziell einführen und im Anschluss daran ist Zeit für das eine oder andere Gespräch.

An dieser Stelle aber schon einmal ein ganz herzliches "Grüß Gott", Eileen Claßen!

Lampiongottesdienst am 20. September

Ein spätsommerlichen Abendgottesdienst mit bunten Lampions in den Bäumen und einem Glas Aperol samt belegter Seele im Anschluss: An diese schönen Erinnerungen aus dem letzten Jahr wollen wir 2026 anknüpfen. Doch heuer setzen wir noch zwei Highlights drauf: Die musikalische Gestaltung übernimmt der **Musikverein Eichenau** und wir heißen an diesem Abend ganz herzlich **Eileen Claßen** willkommen (siehe oben).



Am **20. September um 19 Uhr im Innenhof** mit Pfarrer Severin Brodersen (Bei schlechter Witterung feiern wir – mit Lampions und Musikverein - in der Kirche.)

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Klänge und Perspektiven, die bewegen. Berggottesdienste!

für mehr Infos



Foto: Thomas Lohnes

Kirche
-IM-
URLAUB
BAYERN

Zeit für mich und Zeit für Gott

Nicht erst seit heißen Sommertagen wissen wir: Das Gelände der Friedenskirche kann eine wunderbar grüne, blühende und schattige Oase der Ruhe sein. Am **27. September** soll in dieser Umgebung von **10 – 15 Uhr** Zeit und Raum für eine Unterbrechung des Alltags sein. Wir starten um 10 Uhr mit einem Gottesdienst mit meditativen Elementen, der für alle offen ist. Nach einem zweiten Frühstück gibt es über den Tag verteilt verschiedene geistliche, kreative und aktive Angebote.

Darunter auch ein Schnupperbogenschießen mit dem FC Puchheim im Wäldchen unseres Kindergartens, um sich bewusst zu fokussieren.

Mit einem Segen gehen wir um 15 Uhr wieder auseinander.

Geplant und begleitet wird dieser Tag von Pfarrer Severin Brodersen und einem ehrenamtlichen Team.

Bitte melden Sie sich bis zum 22. September im Pfarramt oder über die Homepage an.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.



Bild: pixabay

Familiengottesdienst an Erntedank 4. Oktober



„Danke“ sagen für die Ernte und alles Gute im Leben:
Das wollen wir bei diesem Gottesdienst für Groß und Klein mit einem wunderschönen bunt geschmückten Altar vor Augen.

Gestaltet wird dieser Gottesdienst **am 4. Oktober um 10 Uhr** von Pfarrer Brodersen und dem evangelischen Kinderhaus.

NEU: Frühstückskirche am 18. Oktober

Gehen wir Sonntag in die Kirche oder gemütlich zum Frühstück? Für manche ist das (k)eine Frage. Aber: Demnächst muss sich wirklich niemand mehr entscheiden. Denn am **18. Oktober** starten wir als Kirchengemeinde mit der „Frühstückskirche“ ein neues Gottesdienstformat, das beides miteinander verbindet.



Bild: pixabay

An diesem Sonntag gibt es **ab 9.45 Uhr** im Saal im Gemeindehaus bereits Kaffee und Getränke zum Ankommen. Um 10 Uhr beginnt der besondere Gottesdienst: Lieder, Gebete und ein geistlicher Impuls wechseln sich darin mit Zeiten ab, in denen an den gedeckten Tischen gemeinsam gefrühstückt wird.

Eingeladen sind alle, egal ob allein oder mit Familie, jung oder alt, vertraut mit Kirche oder einfach neugierig. Hier gibt es Raum zum Ankommen, Innehalten, Austauschen, Genießen und Glauben.

Buß- und Bettag am 18. November 19 Uhr



Bitte wenden! Diese Aufforderung kennt jeder Autofahrer und jede Autofahrerin nur zu gut: wenn man sich verfahren hat und die Stimme aus dem Navi zur Kurskorrektur mahnt. Nicht selten wünscht man sich diese Aufforderung auch in anderen Zusammenhängen: In der Politik zu Beispiel, wenn Entscheidungen in die falsche Richtung weisen, oder wenn Konflikte nicht beigelegt werden, sondern immer bedrohlicher

werden: Bitte wenden, bitte einen anderen Kurs einschlagen! Auch im Persönlichen, wenn Sorgen und Probleme sich aufhäufen und man irgendwann keinen Ausweg mehr erkennt, braucht es diesen Impuls.

Den liefert jedes Jahr der Buß- und Bettag. Er mahnt uns, unser Leben zu bedenken und dort, wo nötig, einen anderen Weg einzuschlagen. Und verheißt uns, dass wir dabei nicht allein auf uns gestellt sind, sondern auf Gottes Beistand hoffen dürfen.

Herzliche Einladung zu diesem Regionalen Gottesdienst mit Pfarrer Severin Brodersen **um 19 Uhr** in der Friedenskirche.

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag 22. November

Wenn (geliebte) Menschen gehen, müssen die Hinterbliebenen Abschied nehmen und den Weg zurück ins Leben finden. Manchen hilft es, nach einem Stück Weg innezuhalten, sich an die verstorbene Person zu erinnern und zurückzublicken.

Am Ewigkeitssonntag, den **22. November**, tun wir genau dies im Gottesdienst **um 10 Uhr** in der Friedenskirche. Dazu werden nicht zuletzt die Namen aller Verstorbenen des letzten Kirchenjahres vorgelesen und für jede(n) eine eigene Kerze auf dem Altar angezündet.



Bild: Gemeindebrief

Gottesdienst zur Einschulung



Wir laden gemeinsam alle Kinder, Eltern, Omas und Opas herzlich ein:

Gesegnet in die erste Klasse starten!

Gottesdienste am ersten Schultag vor der Einschulung

15. 09. 2026, jeweils um 8 Uhr

In der evang.
Friedenskirche

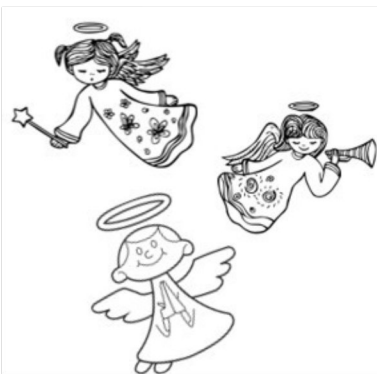
Judith Osterkamp,
Religionspädagogin



In der kath.
Schutzensengelkirche

Joseph Nanduri, Pfarrer

Ökumen. Kinderbibeltag am Buß- und Betttag 18.11.



Bilder: pixabay

Das gab es schon lang nicht mehr:

Am schulfreien Buß- und Betttag kommen Kinder in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde zum ökumenischen Kinderbibeltag zusammen und schicken ihre Eltern währenddessen zur Arbeit.

Passend zum 100-Jährigen Jubiläum der Schutzensengel-Gemeinde werden wir drei biblische Engel kennenlernen, die Euch Kinder davon überzeugen wollen, jeweils der allerwichtigste zu sein. Daher legen sie sich in Zeug und erzählen, backen, basteln ...

Am 18. November von 9 – 14 Uhr

Aktion Kronkorkenhilfe

Sooooo viele Kronkorken kamen in den letzten Monaten im evangelischen Kinderhaus schon zusammen!

Nun konnte die erste Ladung an die Kronkorkenhilfe Oberbayern übergeben werden, die diese Kronkorken mit vielen anderen recyceln lässt. Für den Materialwert des Metalls gibt es vom Wertstoffhändler Geld, mit dem wiederum Menschen in schwierigen Lebenslagen hier in der Region unterstützt werden.



Wer Näheres wissen möchte, findet entsprechende Infos unter www.kronkorkenhilfe.de oder noch ausführlicher auf Instagram: @kronkorkenhilfe

Außerdem: Wie man auf dem Bild sieht, gibt es jetzt noch einen zweiten Eimer. Der steht **im Eingangsbereich vom Gemeindehaus** und kann von allen fleißig befüllt werden, wenn das Gemeindehaus geöffnet ist. (Für gewöhnlich werktags von morgens bis zum Nachmittag und rund um alle Veranstaltungen.)

Vielen Dank allen bisher Sammelnden und dem Elternbeirat des Kinderhauses für die tolle Idee und das Engagement dahinter.

Egal ob Spezi, Radler oder Bier: Sammeln Sie mit! Helfen Sie mit!



Aus dem Kinderhaus

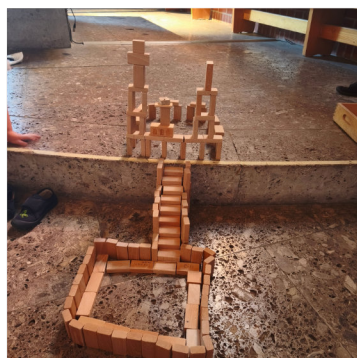
Kreativ durch die Hitzewelle im Evangelischen Kinderhaus Eichenau

Die anhaltende Hitzewelle stellt derzeit auch unseren Kindergartenalltag im Evangelischen Kinderhaus Eichenau vor besondere Herausforderungen. Gemeinsam mit unserem Pfarrer, Herrn Brodersen, haben wir nach kreativen Ideen gesucht, wie wir die heißen Tage für die Kinder angenehm gestalten können.



Eine willkommene Abkühlung fanden wir im Gemein-dehaus. Dort konnten sich die Kinder auf dem angenehmen kühlen Boden ausruhen. Ganz nebenbei entdeckten sie

eine Kunstaussstellung von Joachim Oberländer, die großes Interesse weckte. Begeistert betrachteten die Kinder die aus-gestellten Werke und wurden selbst kreativ, indem sie einige Bilder nach-malten.



Auch die Kirche durften wir als kühlen Rück-zugsort nutzen. Mit viel Fanta-sie und Ge-schick

bauten die Kinder dort die Kirche mit Bausteinen nach und setzten sich spielerisch mit dem Gebäude ausein-ander.

Natürlich sorgen wir auch im Kinder-haus für Abkühlung: Ventilatoren bie-ten eine kleine Erfrischung, und beson-ders beliebt ist unser Wasserspielplatz,



der durch die großzügige Unterstüt-zung unseres Fördervereins finanziert wurde. Dort verbringen die Kinder viele fröhliche Stunden beim Planschen und Spielen. Zusätzlich dürfen wir uns über ein neues Sonnensegel freuen, das der Förderverein über dem Wasser-spielplatz anbringen lässt und künftig für noch mehr Schatten sorgt.

Aus dem Kinderhaus

Auf unserer Terrasse genießen wir au-ßerdem zahlreiche Wasserspiele und andere erfrischende Aktionen. Und was darf an heißen Sommertagen natürlich nicht fehlen? Ganz viel Eis, das bei den Kindern für strahlende Gesichter sorgt.

So erleben wir trotz der hohen Tempe-raturen viele schöne, kreative und fröh-liche Momente miteinander.

Isabelle Priadka
Leitung Evang. Kinderhaus Eichenau

Neue Mitarbeiterinnen



Susanne Hajek
arbeitet ab Juni 2026 als Erzieherin in unserem Kinderhaus:

"Grüss Gott, nach langer Zeit bin ich aus Nieder-sachsen wieder an meinen Heimatort zurückgekehrt und arbeite jetzt im Kinderhaus. Die Arbeit mit den Kindern und den KollegInnen macht mir viel Freude und trägt dazu bei, mich einzuleben und Eichenau und die Eichenauer Gemeinde aus einem ganz neuen Blickwinkel kennenzulernen. Ich freue mich auf die Zeit die vor mir liegt!"

Susanne Knopek
wird ab September 2026 als Erziehe-rin in unserem Kinderhaus arbeiten:

"Mein Name ist Susanne Knopek. Ich bin verheiratet, Mutter von zwei Kin-dern und lebe gemeinsam mit meinem Ehemann in Emmering. Seit über 30 Jahren arbeite ich mit großer Freude als Kinderpflegerin. Ich freue mich sehr darauf ab September mit den Kindern, den Eltern und dem gesamten Team in der Igel Gruppe zu starten."



Gottesdienste

Sonntag, 02.08.2026	10.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst mit Religionspädagoge Frank Lehmann in der Auferstehungskirche Puchheim
Sonntag, 09.08.2026	10.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz in der Zachhäuskirche Gröbenzell
Sonntag, 16.08.2026	10.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst mit Pfarrer Christian Wolfram in der Friedenskirche
Sonntag, 23.08.2026	10.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Jutta Fuchs in der Auferstehungskirche Puchheim
Sonntag, 30.08.2026	10.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Fries in der Zachhäuskirche Gröbenzell
Sonntag, 06.09.2026	10.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Severin Brodersen in der Friedenskirche
Sonntag, 13.09.2026	10.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Bauer in der Auferstehungskirche Puchheim
Dienstag, 15.09.2026	08.00 Uhr		Schulanfangsgottesdienst mit Religionspädagogin Judith Osterkamp in der Friedenskirche
Sonntag, 20.09.2026	19.00 Uhr		Lampiongottesdienst mit Einführung von Religionspädagogin i.V. Eileen Claßen mit Pfarrer Severin Brodersen im Innenhof der Friedenskirche
Sonntag, 27.09.2026	10.00 Uhr		Gottesdienst mit meditativen Elementen zum Oasentag mit Pfarrer Severin Brodersen und Team in der Friedenskirche
Erntedank Sonntag, 04.10.2026	10.00 Uhr		Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem evang. Kinderhaus mit Pfarrer Severin Brodersen in der Friedenskirche

Gottesdienste

Sonntag, 11.10.2026	10.00 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Severin Brodersen in der Friedenskirche
Sonntag, 18.10.2026	10.00 Uhr		Frühstückskirche: Gottesdienst und Frühstück mit Pfarrer Severin Brodersen im Gemeindesaal
Sonntag, 25.10.2026	10.00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Ingrid Sengpiehl-Schlamm in der Friedenskirche
Samstag, 31.10.2026	19.00 Uhr		Gottesdienst zum Reformationstag mit Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg in der Erlöserkirche FFB
Sonntag, 01.11.2026	10.00 Uhr		Gottesdienst mit Pfarrer Severin Brodersen in der Friedenskirche
Sonntag, 08.11.2026	10.00 Uhr		Gottesdienst mit Lektor Stefan Tetenberg in der Friedenskirche
Sonntag, 15.11.2026	10.00 Uhr		Gottesdienst mit Pfarrer Severin Brodersen in der Friedenskirche
Buß- und Betttag Mittwoch, 18.11.2026	19.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Severin Brodersen in der Friedenskirche
Sonntag, 22.11.2026	10.00 Uhr		Gottesdienst mit Pfarrer Severin Brodersen in der Friedenskirche
Ewigkeits- sonntag, 29.11.2026	10.00 Uhr		Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen mit Pfarrer Severin Brodersen in der Friedenskirche



Gottesdienst im Freien



Gottesdienst für
Familien und Kinder

Gottesdienste im Pflegeheim



Ökumenischer Gottesdienst im evangelischen Pflegeheim am Bahnhof

jeden Mittwoch
in der Kapelle im 2. Stock,
14-täglich im Wechsel mit
dem katholischen
Gottesdienst

um 16 Uhr

Kirchgeld 2026

Dieses Jahr wird der Kirchgeldbrief etwas früher als gewohnt bei Ihnen im Briefkasten liegen. Und auch das Kuvert wird etwas anders wie bisher aussehen - so ähnlich wie das abgebildete:



Der Grund dafür ist, dass wir die Kopierarbeiten, das Eintüten, das Fran- kieren und zur Post Bringen an eine Stelle in der Landeskirche abgeben konnten, die diesen Service für die Kirchengemeinden übernimmt. Dadurch konnten wir uns viele Stunden ehrenamtlicher und hauptamtlicher Arbeit sparen.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle schon recht herzlich für Ihr Kirchgeld 2026.

Aktiv gegen Mißbrauch

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Vor einiger Zeit hat eine Arbeitsgruppe einen Entwurf für ein individuelles Schutzkonzeptes zur Prävention von sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde erarbeitet. Einige Punkte konnten wir sofort umsetzen, v. a. im baulichen Bereich: So wurden z. B. schon vor einiger Zeit im Gemeindehaus im Gang vor den Toiletten die Lichtschalter durch Bewegungsmelder ersetzt, damit dieser gerade in der dunklen Jahreszeit stets hell und damit sicherer ist. Das gleiche gilt für weitere Bewegungsmel-

der auf dem Gelände. Der Entwurf des Schutzkonzeptes wurde von der landeskirchlichen Fachstelle inzwischen begutachtet und mit einigen Verbesserungsvorschlägen versehen, die wir nun einarbeiten werden. Ein anderer wichtiger Schritt ist es, noch weitere Ehrenamtliche in sogenannten „Basisschulungen“ über das Thema zu informieren und sensibilisieren. Neben Gruppenleitungen gehört dazu auch der gesamte Kirchenvorstand.

Anmeldung zum Newsletter

Wenn Sie immer auf dem Laufenden bleiben wollen, dann abonnieren Sie doch unseren Newsletter.

Sie bekommen alle 14 Tage die **neuesten Nachrichten und Termine** aus Ihrer **Kirchengemeinde** per E-Mail geschickt

Anmeldung für den digitalen Newsletter:

<https://www.friedenskirche-eichenau.de/newsletter>

Homepage der Friedenskirche:

<https://www.friedenskirche-eichenau.de>



Wer hat Lust mitzumachen?



Bild: pixabay

Kennen Sie unseren

Geburts-tags-besuchsdienst?

Jahr für Jahr besuchen die nun mehr vier ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen die Jubilare unserer Gemeinde und bringen ein kleines Präsent und Zeit für ein Gespräch mit.

Durch den altersbedingten Rückzug bisher Engagierter sucht das Team Menschen, die Zeit und Lust haben, unsere älteren Gemeindemitglieder zu ihrem Geburtstag zu besuchen.

Wäre das eine Aufgabe für Sie?
Dann melden Sie sich am besten im Pfarramt
(08141/360800 oder
pfarramt.eichen@elkb.de)

Selbsthilfegruppe "Leben mit Krebs"

Wenn sie nicht gerade einen Ausflug unternimmt, trifft sich die Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“ jeden ersten Freitag im Monat von 9-11 Uhr in unserem Gemeindesaal. Dorthin werden Referenten*innen zu unterschiedlichen Themen und praktischen Übungen (z.B. Akupunktur, Entspannung, Chi-Gong) eingeladen: Immer aber geht es um den persönlichen Gedankenaustausch, gegenseitige Unterstützung und ein freundschaftliches, auch fröhliches Miteinander.

Die Gruppe ist offen für akut Krebskranke, für Personen, die die Erkrankung schon hinter sich haben, und auch für Angehörige.
Vertraulichkeit wird gewahrt.

Die nächsten Termine
(jeweils freitags 9 - 11 Uhr):

07. August Ausflug zum gemeinsamen Frühstück,

04. September Gruppentreffen

02. Oktober mit Vortrag Kneipp-Ver-
ein

06. November Gruppentreffen

04. Dezember ausnahmsweise Be-
ginn 10 Uhr (mit gemeinsamem Mit-
tagessen in den „Bürgerstuben“).

Wir informieren Sie gerne:
Ingeborg Heilmann, Tel. 08141-71639
oder Sieglinde Kretschmann,
Tel. 0151-42529996

Besuch des Augsburger Zoos mit einer kleinen Gruppe im Mai

Haben Sie Spaß am Gestalten?

Unser Team für den

Gemeindebrief "Impuls"

sucht Verstärkung,
konkret beim Layout mit dem
Softwaretool "Affinity".

Nähere Infos dazu bei Friederike Plum
friederike.plum@elkb.de



Bild: W. Heilmann

Kranke und betagte Menschen seelsorglich begleiten

**Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeit in der
Kranken- und Seniorensorge im Raum
Fürstenfeldbruck**

Einsätze gerne
wohnortnah im
Pflegezentrum
Eichenau

Flyer mit mehr Infos
in Kirche und
Pfarramt

September 2026 bis März 2027



Informationen zu Terminen, Themen und
Anmeldung
bmatthaei@eomuc.de
Tel. 0170/ 8403702



Veranstalter: Ökumen. Klinikseelsorge Fürstenfeldbruck

Aus der Region

Podium Gröbenzell – Kirchen laden ein

**Welt in Unordnung – was bedeutet
Frieden heute
Christliche Friedensethik im Wandel**

**Dienstag, 27. Oktober 2026, 19.30
Uhr, Gemeindesaal Zachäuskirche
Eintritt: 7 EUR**



Referent: Prof. Dr. Reiner Anselm,
Lehrstuhl für Systematische Theologie
und Ethik an der Evang.-Theol. Fakultät
der LMU, der an der neuen Denkschrift
maßgeblich mitgearbeitet hat

Was bedeutet Frieden heute – für uns
als Christinnen und Christen, als
Gemeinde, als Kirche in einer Welt,
die aus den Fugen geraten ist? Zwischen
Kriegsbildern, sicherheitspolitischen
Debatten und persönlicher Verunsicherung
stellt sich die Frage neu: Wie kann
christliche Friedensethik Orientierung
geben, ohne einfache Antworten zu
versprechen?

Der Vortrag lädt dazu ein, den Wandel
evangelischer Friedensethik gemein-
sam zu bedenken. Ausgehend vom
biblischen Zuspruch „Meinen Frieden
gebe ich euch“ wird Frieden als Gabe
Gottes und zugleich als Aufgabe ver-
standen, die uns im Alltag herausfor-
dert. Christlicher Glaube bleibt dabei
kein Rückzugsort, sondern ein Kom-
pass: Er schärft das Gewissen, stärkt
die Urteilsfähigkeit und ermutigt dazu,
Verantwortung zu übernehmen – nicht
aus Angst, sondern in Freiheit und mit
Blick auf das Wohl der Nächsten und
des Gemeinwesens.

Im Mittelpunkt steht die neue Friedens-
denkschrift der Evangelischen Kirche
in Deutschland „Welt in Unordnung –
Gerechter Friede im Blick“. Sie greift
die Erfahrungen unserer Zeit auf und
fragt neu nach Schutz, Sicherheit und
Friedensverantwortung – auch dort,
wo Abschreckung und militärische Mit-
tel nicht mehr einfach ausgeblendet
werden können. Zugleich hält sie am
Vorrang ziviler Konfliktbearbeitung und
an den strengen Maßstäben des Ge-
rechten Friedens fest.

Der Vortrag versteht sich als Einladung
zum Mitdenken und Mitdiskutieren.



DEKANATS VERNETZUNGS TAG

24. OKTOBER 2026

JOHANNESKIRCHE+GEMEINDEHAUS OLCHING
WOLFSTRASSE 11

Austausch, Kennenlernen, Best-Practice
Für Ehren- und Hauptamtliche und Interessierte

Infos



9:30 Ankommen
10:00 Impulsvortrag
10:30 Workshops
12:30 Mittagessen
14:00 Workshops
16:15 Uhr Gottesdienst

Anmeldung



www.evangelisch-olching-maisach.de/gemeindeleben/ehrenamt/dekanatsvernetzungstag

Dekanatsvernetzungstag am 24. Oktober

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitarbeitende in unseren Kirchengemeinden,

am **24. Oktober** laden wir herzlich zum Dekanatsvernetzungstag des Dekanats Fürstenfeldbruck ein! Dieser Tag bietet die Gelegenheit, sich dekanatsweit miteinander auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Angesichts all der anstehenden Herausforderungen und Veränderungen, werden Vernetzung und Miteinander über die eigene Gemeinde hinaus immer wichtiger werden!

Was ist geplant?

Ein Tag mit inspirierendem **Vortrag, interaktiven Workshops** und anregenden **Gesprächen**. Wir wollen "Best-Practice-Modelle" entdecken, gemeinsame Herausforderungen besprechen und kreative Lösungen entwickeln. Egal, ob es um eine brennende Frage geht, um ein geplantes oder bewährtes Projekt oder um neue Ideen – all das soll an diesem Tag Platz haben.

Wo & Wann?

- **Datum:** 24. Oktober
- **Ort:** Johanneskirche, Gemeindehaus und evangelischer Kindergarten Olching (Wolfstraße 11, 82140 Olching – nur 2 Minuten Fußweg von der S-Bahn-Station Olching)
- **Zeitlicher Ablauf:**
 - 9:30 – 10:00 Uhr: Ankommen und Begrüßung
 - 10:00 Uhr: Impulsvortrag
 - 10:30 – 12:30 Uhr: Workshopphase I (2 Workshops à 60 Minuten)
 - 12:30 – 14:00 Uhr: Mittagessen & Austausch an Ständen
 - 14:00 – 16:00 Uhr: Workshopphase II (2 Workshops à 60 Minuten)
 - 16:15 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Dekan Markus Ambrosy

Die Teilnahme ist kostenlos, inklusive Mittagessen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden und bereichernden Tag in großer Runde!

Anmelden ist wichtig für die Planung von Workshops und Verpflegung;
Bitte melden Sie sich hier an.
Ebenso können hier eigene Workshop-Ideen gemeldet werden.





Vielfalt, Weite und Tiefe Spiritualität in der ELKB und warum es dazu ein neues Webportal gibt

Spiritualität gehört zum Christentum wie das Amen in die Kirche - sollte man meinen. Jenseits der Kirchen ist jedoch ein großer spiritueller Markt entstanden. Viele Menschen, die für religiöse Erfahrung offen sind, kommen gar nicht auf die Idee, sich an die Kirche zu wenden. Unter ihnen gibt es etliche Christen, die sich als „spirituell obdachlos“ bezeichnen.

Was wissen wir über ihre Suche und über ihre Erfahrungen? Vermutlich wenig, weil die Scheu groß ist, davon zu reden. Weil wir kaum danach fragen. Vielleicht sind einige auch unsicher, ob das, was sie empfinden und erfahren, zur christlichen Überlieferung passt. Vielleicht sind andere auch einfach gleichgültig geworden gegenüber einer Kirche, von der sie wenig erwarten. Dabei gibt es im Christentum so viele Wege, auf denen Vertrauen, Verbundenheit, Lebendigkeit, Zuversicht, Glaube und Sinn wachsen können. Es lohnt sich, sie zu entdecken!

Spiritualität jetzt – in Zeiten des Umbruchs, vieler Krisen und schwindender Ressourcen?

Ja! Weil wir als Kirche nur weiterleben werden, wenn wir aus unserer Quelle trinken. Uns verbinden mit der göttlichen Lebens- und Schaffenskraft, denn nichts anderes heißt „religio“.

Wie soll das gehen? Wie kommt Glaube in die Erfahrung?

Ein neu entstehendes Netzwerk in der ELKB geht den Weg, Spiritualität erst einmal ins Gespräch zu bringen: Lasst uns reden über unseren Glauben! Helfen wir einander, religiöse Scham abzubauen. Denn wir sind eine „story telling religion“, die seit Anbeginn davon lebt, dass Menschen von ihren Erfahrungen erzählen: von Suchen und Finden, von Zweifeln und Staunen, von Lebendig-

keit, Krisen, Erfüllung, Neuorientierung und Verbundenheit.

Glauben Teilen setzt aber auch Erfahrung voraus. Und damit die Notwendigkeit, sich immer wieder mit der Quelle zu verbinden und Räume aufzusuchen, in denen mein ganz persönlicher Glaube leben und sich vertiefen kann.

Warum dann aber – ein Webportal Spiritualität?

Weil wir damit den reichen Schatz christlicher Spiritualität in unserer Landeskirche sichtbar machen. Im Webportal sind elf Zugänge zu spirituellen Erfahrungsräumen auffindbar: Stille, Rituale, Wort, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Gremienspiritualität, Natur, Körper, Verantwortung und Persönlichkeit.

Jeder Zugang ist mit vielen weiteren Wegen verbunden, weil Menschen verschieden sind und Unterschiedliches brauchen oder erfahren haben. Es gibt einen Magazinbereich mit anregenden Artikeln für die eigene Spiritualität, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr. Außerdem gibt es regelmäßig Community-Abende per Zoom und einen Podcast.

Dreh- und Angelpunkt ist die Frage: „Was ist *Dein* Weg?“

Was ist Dein Weg, wenn Du in Gottes heiligen Raum eintreten willst, wenn Du Dich mit Christus verbindest, wenn Du Dich nach lebendiger, nährender Glaubenserfahrung sehnst?

Neugierig? Dann herzlich willkommen auf www.ganzhier.de!

Tipp: Ein interessanter Podcast
<https://ganzhier.de/podcasts/ganzohr/>



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die [sozialen Beratungsstellen](#) und [Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit](#) und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 0911/9354-439

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2026

**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen
Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

Freud und Leid



Wir wünschen den Neugetauften Gottes Segen:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Veröffentlichung im Internet

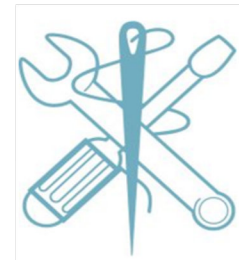


Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Veröffentlichung im Internet

Sterbende begleiten. Abschied nehmen. Danke sagen. Segen empfangen.
Wenden Sie sich gerne an Pfarrer Severin Brodersen Tel. 3608-10.

Repair Café



„Reparieren statt Wegwerfen“ – das Repair Café in Eichenau

Das Repair Café ist jedes Mal gut besucht: Bei jedem Treffen werden Dank der engagierten ehrenamtlichen Reparateure um die 30 defekte Alltagsgegenstände vor allem aus den Bereichen Elektronik, Mechanik und Textil gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern repariert. So wird Hilfe zur Selbsthilfe. Aber vor allen stellt

das Repair Café einen sehr wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung, Ressourceneinsparung und damit zur Schonung der Umwelt dar. Zusätzlich kommen bei Kaffee und Kuchen – gespendet unter anderem von der Bäckerei Fritz – die Wartenden miteinander ins Gespräch

Die Termine 2026 sind: 26. September und 07. November, wie immer samstags von 14.30-17.00 Uhr
im Saal des Evangelischen Gemeindehauses

Wir freuen uns über jeden Besuch!

Gruppen und Kreise (Kinder und Jugendliche)

Kontakt soweit nicht anders angegeben übers Pfarramt,
Tel. 08141 / 3608-00, pfarramt.eichenau@elkb.de

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kindergruppe

für Kinder von 9-12 Jahren, Sport-Rätsel-Spiele, eine Geschichte für dein Herz...

mittwochs, 17.00 – 18.30 Uhr (während der Schulzeit)

Leitung: Pascal Nachtigall vom CVJM München

Jugendtreff

dienstags und freitags 19 Uhr im Jugendhaus (in der Regel)
nähere Infos bis auf weiteres im Pfarramt

Gruppen und Kreise (Erwachsene)

Kontakt soweit nicht anders angegeben übers Pfarramt,
Tel. 08141 / 3608-00, pfarramt.eichenau@elkb.de

Angebote für Erwachsene (im evang. Gemeindehaus)

"Frauen mitten im Leben"

Nette Frauen ...gute Gespräche...interessante Gedanken...
1 x im Monat montags, 20 Uhr,
Ansprechpartnerin: Regina Löser

Damengymnastik

dienstags, 10 Uhr
Leitung: Anita Georgii

Dienstagstreff der Frauen

Ökumenische Frauengruppe, für alle offen
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Waldtraud Mühlhaus, Monika Joergens

Mittwochrunde

Ökumenische Frauengruppe, für alle offen
1x im Monat mittwochs, 9 Uhr
Leitung: Annemarie Grage, Irmfried Nester

Kreistanz

Meditative Tänze, für alle offen
1 x im Monat montags, 19 – 21 Uhr
Leitung: Christine Anijs-Rupprecht (Tanzpädagogin)
Termine bis einschl. Juli 2026: 14.09; 12.10; 09.11; 14.12.

"Allein zu Hause essen kann ich jeden Tag"

Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst im Kaminzimmer
Termine bis Ende 2026: 9.8. / 4.10. / 1.11. / 13.12.
Anmeldung bis zum jeweiligen Dienstag vorher im Pfarramt notwendig
Organisation: Familie Weidinger

Gruppen und Kreise (Erwachsene)

Gitarrenworkshop

Wir sind eine kleine, eingespielte Runde, die Songs erarbeitet, singt und lacht. Wenn „G-D-C“ für dich keine Geheimcodes sind und du Lust auf gemeinsames Musizieren hast, dann melde dich per Telefon oder Mail im Pfarramt für den ersten Kontakt
donnerstags 18.30 -20 Uhr
Termine 14-täglich, siehe Homepage
Leitung: Jens Voigt

Selbsthilfegruppe "Leben mit Krebs"

Jeden 1. Freitag im Monat, 9 – 11 Uhr (wenn Feiertag dann der 2. Freitag)
Wir informieren Sie gerne:
Ingeborg Heilmann 08141 / 71639
Siegl. Kretschmann 0151 / 42529996

Repair Café – Reparieren statt wegwerfen

samstags 14.30 – 17 Uhr
Termine bis Ende 2026: 26. September, 07. November

Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen

jeweils 1x im Monat dienstags 19.30 Uhr im Kaminzimmer
Termine bis Ende 2026: 15.09. / 20.10. / 17.11. / 15.12.

Regelmäßige externe Gruppen in unserem Haus

Betreuungsgruppe

für Menschen mit mittelschwerer oder beginnender Demenzerkrankung mit
Gymnastik, Mittagessen, gemeinsamem Singen, Kaffee und Kuchen
montags, 10.00 – 14.00 Uhr, 69 Euro pro Termin
Leitung: Stefica Müller, Caritas Fürstfeldbruck, Tel. 08141 / 320736



Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.friedenskirche-eichenau.de

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Unser **Pfarramt** ist für Sie geöffnet:

Mo, Di, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Tel. 08141 / 3608-00

pfarramt.eichenau@elkb.de

Michaela Thonke,
Pfarramtssekretärin

Pfarrer Severin Brodersen

Tel. 08141 / 3608-10

severin.brodersen@elkb.de

Instagram: @pfarrer_im_gruenen

Konfirmanden und Jugend

bis auf weiteres über das Pfarramt

Kinderhaus am Glockenturm

Leitung: Isabelle Priadka

Tel. 08141 / 3608-40

kinderhaus.eichenau@elkb.de

**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands**

Friederike Plum,

Tel. 0176 / 84783930

friederike.plum@elkb.de

**Spendenkonto der
Friedenskirche**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
DE18 7016 3370 0000 8139 74
Volksbank Eichenau**

Sorgen kann man teilen:

Evangelische Telefonseelsorge

Einsam? Sorgen?

Gesprächsbedarf?

0800 / 111 0 111 (gebührenfrei)

Auch als Chat:

www.online.telefonseelsorge.de

24 Stunden am Tag, 365 Tage im

Jahr, natürlich vollkommen anonym

**Telefonsprechstunde des
Alten- und Krankenpflegevereins
Eichenau**

jeden Mo bis Fr 15 bis 17 Uhr

08141 / 8886400

**Ansprechstelle sexualisierte
Gewalt**

Evang. Fachstelle für den Umgang mit
sexualisierter Gewalt

089 / 5595 335

ansprechstellesg@elkb.de

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Eichenau-Alling,

Hauptstraße 33, 82223

Eichenau

ViSDP: Severin Brodersen

Redaktion: Pfarrer Severin
Brodersen, Friederike Plum

Der Gemeindebrief „Impuls“
erscheint dreimal im Jahr,
das nächste Mal
Ende November 2026